

# Fahrzeugschäden durch Mißbrauch von Feuerwerkskörpern

1996, p. 21 (#1)

Die Beschädigung von Personenkraftwagen durch unsachgemäß verwendete Feuerwerkskörper wurde im Experiment nachgestellt und fotografisch dokumentiert. Das Interesse galt dabei in erster Linie mechanisch erzeugten Schäden. Verwendet wurden Knallkörper, wie sie zum Jahreswechsel allorts erhältlich sind. Es zeigte sich, daß an Karosserieteilen, Beleuchtungseinrichtungen und einigen Kunststoffelementen bleibende Schäden erzeugt werden konnten.

Damage to cars by improper use of fireworks has been investigated in experiments and photographically documented. Mechanically generated damage was of primary concern. Fireworks which are generally available (in the Federal Republic of Germany) at the end of the year were employed. It was found that permanent damage could be caused of various parts of the car body, to lighting equipment and to various plastic elements.

□

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

## Zitat

[v. Aswegen, A.](#); [Schal, St.](#): Fahrzeugschäden durch Mißbrauch von Feuerwerkskörpern. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 34 (1996), pp. 21 - 23 (#1)

## Inhaltsangabe

Zünftiger Spaß zum Jahreswechsel: Der Kollege Schal und cand. ing. von Aswegen platzieren «etwa 50 Knallkörper verschiedener Größen» auf einem Ford Granada und einem VW Passat Variant «überall dort am Kraftfahrzeug, wo sie sich ohne zusätzliche Hilfsmittel auflegen oder einklemmen ließen». Die (leider) wenigen Fotos zeigen, dass Schweinwerferstreuscheiben und Rücklichter offenbar recht problemlos durch frei erhältliche Knallkörper zu sprengen sind. Auch ein Außenspiegel konnte zerstört werden. Explosionen im Auspuffrohr, hinter der Tankklappe und auf einem Pkw-Faltdach führten zu keinen Beschädigungen. (Versuche mit Silvesterraketen wurden leider nicht unternommen.)

**Beiträge zum Thema im VuF**

**Weitere Infos zum Thema**